



Information

Paula hat die Bedeutung des Ausdrucks **Das ist getürkt** recherchiert: 1895 wurde ein Kanal eingeweiht, der die Städte Hamburg und Kiel verbindet. Viele Schiffe und deren Besatzung waren eingeladen: Wenn ein Schiff einlief, wurde die Nationalhymne des Landes, für das das Schiff fuhr, gespielt. Die Nationalität erkannte man an der Flagge. Die osmanische (türkische) Nationalhymne kannten die Musiker jedoch nicht. Da auf der Flagge ein Halbmond war, spielten die Musiker ein altes deutsches Lied an den Mond. Es wurde also improvisiert. Eine andere Erklärung für das Wort **getürkt** ist folgende: 1769 wurde ein Schachautomat vorgestellt – eine Kiste mit einem Schachbrett, vor dem eine osmanisch gekleidete Puppe saß. Deshalb nannte der Erfinder seinen Schachautomaten *den Türken*. Die Maschine schlug damals jeden Schachspieler. Viele glaubten nicht an die Technik, sondern vermuteten, dass in der Kiste ein Mensch versteckt sei – es handelte sich also um einen Trick, eine Täuschung. Heute ist **getürkt** ausschließlich negativ besetzt und ist – wenn es verwendet wird – eine Diskriminierung. Deshalb war Paula auch so empört, als Philipp das Wort gebraucht hat.



Hören

- /44 Szene 1: Improvisieren
 - /45 Szene 2: Im Restaurant
 - /46 Szene 3: Ein Buch über Eulen
 - /47 Vokale
- Texte der Hörscenes: S. 144



Äußerungen verstehen

- Nachfragen: Kennt jemand die türkische Hymne? Was spielen wir jetzt? Komme ich da auch vor?
- Einen Vorschlag machen: Wir improvisieren.



Strukturen erkennen

Vokalwechsel bei trennbaren Verben:
lesen – Liest du mir vor? → D 1 **4**, S. 172; D 1 **11**, S. 174
 Adjektive vor Nomen: die türkische Hymne → D 8 **1**, S. 183
 Kurze und lange Vokale: *kann – fahre*



Äußerungen behalten

Ein Lied: „Der Mond ist aufgegangen“

Aus Buchstaben Wörter bilden



ein bisschen mehr Grammatik?

Wir spielen ein **Mondlied**. → Komposita: E 1, S. 184
 die **türkische** Hymne → Adjektive vor Nomen: D 8 **1**, S. 183

Ü1 Lesen Sie die Informationen (i) auf S. 124.

Sehen Sie sich auch diese Informationen an: Was war? Was ist?



1895
Endlich ein Kanal von Kiel nach Hamburg, der „Kaiser Wilhelm-Kanal“; heute: „Nord-Ostsee-Kanal“.

Heute noch
= Willkomm-Höft (Name der Begrüßungsanlage)



Willkommen!

Willkomm-Höft

Ü2 Hören Sie Szene 1.

2/44

Welchen Zusammenhang gibt es zwischen den drei Wörtern?



improvisieren



Ü3 Hören Sie Szene 2.

2/45

Ergänzen Sie die Sätze.

Paula denkt an  und fragt: „_____?“

Philipp findet das nicht gut. Er sagt: „Wieso Ayhan? _____.“

Eulalia findet das _____.



Ü4

2/46

Hören Sie Szene 3.

Wer sagt was? Kreuzen Sie an (X).

	Eulalia	Ayhan	Paula
Was liest du denn da?			
Ein Buch über Eulen. Komme ich da auch vor?			
Das weiß ich nicht.			
Willst du mitlesen?			
Ich kann doch nicht lesen. Liest du mir vor?			
Na klar. Also: Die Eulen fliegen leise ...			
... und sind klug und weise.			
Das stimmt!			

Ü5

Welches Verb passt zu welchem Nomen?

Verbinden Sie mit Pfeilen (↗) und formulieren Sie Sätze.

das/ein Schiff

lesen

Achtung! Da kommt ein Schiff.

die/eine Hymne

fliegen

die Noten

kennen

das/ein Mondlied

kommen

das/ein Buch

improvisieren

Eulen

spielen

Ü6

Setzen Sie die Wörter an die richtige Stelle im Satz.

Sprechen Sie die Sätze laut.

Beispiel:

Der Mann hat die Noten nicht. (auch)

Der Mann hat die Noten auch nicht.

1. Was spielen wir? (jetzt)

2. Das weiß ich. (nicht)

3. Das klingt interessant. (ja)

4. Weiß Ayhan das? (wohl)

5. Das ist egal. (doch)

6. Was liest du da? (denn)

7. Eulen fliegen nachts. (vor allem)

8. Aber das steht hier (nicht).

Ü7

Entschlüsseln Sie die Wörter. Schreiben Sie.

E	O	M
N	D	I
	L	D

O	H	B
M	A	L
	N	D

H	E	M
N		Y



Ü11

Können Sie das Mondlied nach den Noten singen?

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die
gold- nen Stern-lein pran - gen am Him - mel
hell und klar; der Wald steht schwarz und
schwei- get, und aus den Wie- sen stei - get der
wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

Text: Mathias Claudius (1773), Melodie: Johannes A. Schulz (1790)

Ü12

Bilden Sie aus den Buchstaben Wörter.

M	E	N	<i>die</i>	_____	_____	_____	_____
L	O	D	_____	_____	_____	_____	_____
I	K	S	_____	_____	_____	_____	_____



Äußerungen	in Ihrer Sprache
Aufgepasst! Los geht's!	
Kennt jemand ... (die türkische Hymne)? Und was spielen wir jetzt? Wir improvisieren.	
(Das) klingt ja ... (interessant).	
Komme ich da auch vor? Kommt das da auch vor?	

 **Information**

Paula has done some research on the meaning of the saying **Das ist getürkt**. In 1895 a canal connecting the ports of Hamburg and Kiel was inaugurated. Many ships and their crews were invited to the celebration. When a ship entered the canal, the national anthem of its country of origin was played. The nationality was recognised from the flag. However, the musicians didn't know the Ottoman (Turkish) anthem. But because the flag had a crescent on it, they played a traditional German song about the moon. In other words, they improvised.

Another explanation of the word **getürkt** is the following: In 1769 an automatic chess player was introduced – a box with a chessboard, in front of which sat a doll in Ottoman dress. The inventor therefore called his chess automaton “der Türke”, the Turk. The machine beat every human chess player. Many did not believe it was a machine, suspecting that there was a human being hidden in the box – in other words, that this was a trick, a deception.

Nowadays **getürkt** is only used pejoratively and is discriminatory. This is why Paula was so indignant when Philipp used the word.

 **Listening**

-  2/44 Scene 1: Improvising.
 -  2/45 Scene 2: In the restaurant.
 -  2/46 Scene 3: A book about owls.
 -  2/47 Vowels.
- Texts of the audio scenes: p. 144.

 **Understanding**

- Follow-up questions: *Kennt jemand die türkische Hymne? Was spielen wir jetzt? Komme ich da auch vor?*
- Making a suggestion: *Wir improvisieren.*

 **Recognising structures**

- Vowel change in separable verbs: *lesen- Liest du mir vor?*
→ D 1 **4**, p. 172; D 1 **11**, p. 174.
- Adjectives in front of nouns: *die türkische Hymne*
→ D 8 **1**, p. 183.
- Short and long vowels: *kann – fahre.*

 **Remembering**

- A song: “Der Mond ist aufgegangen”.
- Form words from letters.

EXERCISES EPISODE 25

P. 125, Ü1 Read the information on p. 124. Also look at this information. What has happened? What is happening now?

P. 125, Ü2 Listen to scene 1. What connection is there between the three words?

P. 125, Ü3 Listen to scene 2. Complete the sentences.

P. 126, Ü4 Listen to scene 3. Who says what? Tick.

P. 126, Ü5 Which verb goes with which noun? Link them up with arrows and form sentences.

P. 126, Ü6 Put the words in the right places in the sentence. Say the sentences out loud.

P. 126, Ü7 Unscramble the words. Write them down.

P. 127, Ü8 Complete the verb forms.

P. 127, Ü9 Listen to each example twice. Look at the word in the box: Is the vowel long or short? Tick.

P. 127, Ü10 1. Compare: adjectives after the verb and before the noun. Complete the rule. 2. Insert the adjectives in the right form.

P. 128, Ü11 Can you sing the song about the moon, using the music provided?

P. 128, Ü12 Form words from the letters.